

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (L)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L)
am 19.01.2017**

**Aufkommen und Verteilung der Abwasserabgabe auf die Städte
Bremen und Bremerhaven**

Sachdarstellung

Der Abgeordnete Jens Crueger (Fraktion der SPD) hat am 10. November 2016 um einen schriftlichen Bericht der folgenden Frage gebeten.

Wie hoch sind das Gesamtaufkommen und die Aufteilung der Abwasserabgabe auf die beiden Kommunen Bremen / Bremerhaven und wieviel von diesem fließt jeweils wieder in die städtischen Haushalte zurück?

1. Gesamtaufkommen

Das Aufkommen der Abwasserabgabe im Land Bremen lag im Mittel der letzten 5 Jahre bei 2,7 Mio. €. Hiervon wurden ca. 2,3 Mio. € im Stadtgebiet Bremen für Abwassereinleitungen (u.a. aus den Kläranlagen, dem Stahlwerk und den Kraftwerken) erhoben.

Im stadbremischen Gebiet von Bremerhaven fielen ca. 0,4 Mio. € Abwasserabgabe dort bei der Zentralkläranlage an. Vom Magistrat Bremerhaven wurden ca. 10 Tsd. € von der Kläranlage Nord erhoben und dort direkt vereinnahmt.

Jahr	Stadt Bremen	stadbremisches Gebiet Brhv	Brhv Magistratsgebiet	Land (Gesamt)
2012	2.397.915,44 €	393.406,20 €	8.359,30 €	2.799.680,94 €
2013	2.203.525,39 €	389.700,90 €	9.916,60 €	2.603.142,89 €
2014	2.386.024,14 €	430.137,00 €	9.630,20 €	2.825.791,34 €
2015	2.262.380,71 €	389.700,90 €	10.686,30 €	2.617.024,22 €
2016	2.227.323,32 €	389.700,90 €	10.883,20 €	2.617.024,22 €
Ø letzten 5 Jahre	2.295.433,80 €	398.529,18 €	9.648,10 €	2.701.681,46 €
Anteil in %	84,89%	14,74%	0,37%	100%

2. Verwendung

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Hierzu zählen unter anderem Maßnahmen im und am Gewässer sowie der Verwaltungsaufwand zur Umsetzung des AbwAG. Die Abwasserabgabe wird nicht in den städtischen Haushalten eingenommen.

Zur Darstellung der Verwendung der vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erhobenen Abgabe werden die Jahre 2014 und 2015 herangezogen. Dabei wird aus Gründen der Vereinfachung auf die Zusammenstellung der „Sondermittelvorlage“ zurückgegriffen, die es für diese beiden Jahren gibt.

	Landesaufgaben	Bremen Stadt einschl. stadtbremisches Gebiet Brhv	Magistratsgebiet Brhv	Gesamtausgaben
2014	3.607.183,00 €	1.055.793,00 €	147.614,00 €	4.810.590,00 €
2015	3.591.949,00 €	1.423.301,00 €	119.690,00 €	5.134.940,00 €
Ø 2014/2015 in Prozent	72 %	25 %	3 %	100 %

In den Jahren 2014 und 2015 betragen die Gesamtausgaben aus der Abwasserabgabe 4,81 bzw. 5,13 Mio. €. Hiervon wurden 72 % € für Landesaufgaben, die beiden Städten gleichermaßen zugutekommen, ausgegeben. Für Aufgaben in Bremen-Stadt, einschließlich des stadtbremischen Gebiets in Bremerhaven, wurden 25 % verwendet. Auf das Gebiet des Magistrats in Bremerhaven entfielen für Personal und Verwaltung ca. 3% der Mittel.

Die Zuordnung der Ausgaben auf Bremen und Bremerhaven ist nur unscharf möglich, da eine genaue Aufteilung der Kosten eine detaillierte Auswertung aller Projekte erforderlich machen würde. Der größte Teil der Aufgaben sind zudem Landesaufgaben, die es nicht ermöglichen die Aufwendungen getrennt für die Städte auszuweisen. Hierunter fallen u.a. das Altlastenprogramm und Bodenschutzmaßnahmen, der Meeresschutz inklusive der maritimen Notfallvorsorge, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sowie Personalausgaben für Landesaufgaben.

Ein großer Teil der Mittel aus der Abwasserabgabe wurde für das Programm „Lebensader Weser“ verwendet. Das Projekt ist dem Grunde nach zwar eine Landesaufgabe wurde in diesem Bericht wegen Zuordenbarkeit der Einzelmaßnahmen jedoch der jeweiligen Stadtgemeinde zugeschlagen

Gender-Prüfung

Genderaspekte sind durch das Förderprogramm nicht betroffen

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.